

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 11. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 16.04.2018
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Alexander Dohe
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johannis
Herr Thorsten Karssies
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Herr Lars-Gerrit Miosga
Herr Winfried Müller
Herr Torsten Neumann
Frau Heike Schwenteck

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Viktoria Enz
Frau Margareta Hartong
Herr Sascha Kollenberg
Frau Imke Märkl
Frau Elisabeth Nagels

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Hilmar Franke

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Verwaltung

Herr Udo Müller

Protokollführerin

Frau Bianca Kelka

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Benedikt Thomas

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Ilka Marlen Holtgrave

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Beginn: 18:00

Ende: 18:50

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
 - 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 22.01.2018 und 08.02.2018
 - 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung
 - 5 Einwohnerfragestunde
 - 6 Prioritätenliste für den Ortsrat Bramsche 2019 WP 16-21/0355
 - 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
 - 7.1 Antrag TUS Bramsche Leichtathletikabteilung
 - 7.2 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung
 - 7.3 Antrag Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche
 - 7.4 Antrag Kirchengemeinde St. Martin
 - 7.5 Antrag JUST for FUN Chor Bramsche
 - 7.6 Antrag Neustädter Schützenverein (Zubehör für Sportgeräte 602,90 €)
 - 7.7 Antrag Neustädter Schützenverein (Instandsetzung der Geschossfänge 859,90 €)
 - 7.8 Antrag Universum e.V.
 - 7.9 Antrag Kanuclub Bramsche von 1990 e.V.
 - 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
 - 9 Anfragen und Anregungen
 - 10 Einwohnerfragestunde
- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom
22.01.2018 und 08.02.2018

Das Protokoll vom 22.01.2018 wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

Das Protokoll vom 08.02.2018 wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung

OBM Brinkhus gibt einen Überblick über die seit der letzten Ortsratssitzung wahrgenommenen Termine. Sie bedankt sich für die Unterstützung aus dem Ortsrat, die sie bei der Wahrnehmung der Alters- und Ehejubiläen bekommen hat.

OBM Brinkhus lobt die Blumenzwiebelpflanzaktion im Oktober des vergangenen Jahres. Die Osterglocken würden aktuell wunderschön blühen.

Des Weiteren berichtet OBM Brinkhus über die Fertigstellung des City W-Lan.

Außerdem hat der Arbeitskreis City Offensive zusammengesessen und es wurden Maßnahmen und Ideen für die Belebung der Innenstadt entwickelt. Einige dieser Maßnahmen können auch realisiert werden und Herr Sandhaus wird über den Zukunftsfond Gelder hierfür einwerben. Außerdem wird es bestimmt auch noch Anträge auf Zuschüsse zur Realisierung dieser Ideen an den Ortsrat geben.

OBM Brinkhus informiert über die Fertigstellung des Grills am Hasee.

OBM Brinkhus teilt noch einige Termine mit.

27.04.2018	Eröffnung der Frühjahrskirmes
28.04.2018	Neubürgerempfang im Rathaus
23.05.2018	Seniorenfrühlingsfahrt ins Blaue
01.06.2018	Radtour der Ortsratsmitglieder durch die Stadt

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Westerhaus von der City Offensive erläutert das Projekt „Plauderbänke“.

Sie hofft, dass das dieses Projekt über den Zukunftsfond finanziert werden kann.

Sie fragt an, ob es möglich sei, einen Zuschuss vom Ortsrat zu bekommen, sofern der Zukunftsfond entfällt.

OBM Brinkhus kündigt an, dass der Ortsrat zu gegebener Zeit sicher wohlwollend über dieses Thema beraten wird. Frau Westerhaus soll sich melden, sobald Näheres bekannt sei (Kosten und Standort der Bänke).

TOP 6 Prioritätenliste für den Ortsrat Bramsche 2019

WP 16-21/0355

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2019 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

ORM Lübbe fragt die Verwaltung, ob sich die veranschlagte Summe für den Neubau der Schevenbrücke nicht auf 225.000,- € verringern müsste, da im Haushaltsjahr 2018 schon 25.000,- € für Planungskosten veranschlagt waren.

Außerdem sieht er es kritisch, dass eine Brücke nach knapp 30 Jahren neu gebaut werden muss. Allerdings würden sie dem Punkt dennoch zustimmen, da die Alternative, eine Unterführung der Versorgungsleitungen der Stadtwerke zum Krankenhaus, deutlich teurer erscheint.

Des Weiteren solle der Endausbau des Rathausparkplatzes als Punkt 4 ergänzt werden. Dieser Punkt stand im vergangenen Jahr mit einer Höhe von 75.000,- € drin.

ORM Staas-Niemeyer merkt an, dass sie den Neubau der Schevenbrücke sehr kritisch sieht. Ihr fehlt eine Kostenschätzung der Alternativmaßnahme (Unterführung der Versorgungsleitungen). Außerdem schlägt sie vor den Neubau der Schevenbrücke zurückzustellen bis der Verkehrsentwicklungsplan fertig ist. Sollte die Brücke in der Zwischenzeit marode sein, müsste man sie sperren, dann hätte man sogar noch die Möglichkeit zu sehen, wie der Verkehr sich dann entwickelt.

ORM Märkl erläutert, dass sie dem Neubau der Schevenbrücke sehr kritisch gegenüber steht. Die Kosten erscheinen ihr deutlich zu hoch und die Notwendigkeit sei nicht gegeben. Der Zusammenhang zwischen den Versorgungsleitungen der Stadtwerke und der Brücke erschließt sich ihr nicht. Die Brücke hätte nur ästhetische Gründe. Außerdem würde der Verkehrswegeplan zeigen, ob die Brücke tatsächlich benötigt wird.

ORM Lübbe weist daraufhin, dass die veranschlagten Kosten lediglich Planungskosten sind und keine finalen Kosten. Eine Kostenschätzung bzw. ein Angebot wird dementsprechend noch vorgelegt. Allerdings sei nun eine Brücke wünschenswert, die eine deutlich längere Haltbarkeit hat als die alte Brücke evtl. eine Metallkonstruktion o.ä.

Udo Müller beantwortet die Frage von ORM Lübbe hinsichtlich der Planungskosten. Er geht davon aus, dass die 250.000,- € die Kosten für das Haushaltsjahr 2019 sind und die Planungskosten in Höhe von 25.000,-, € aus dem Jahr 2018 hinzukommen.

(Vermerk der Verwaltung: Die Gesamtkosten werden auf 250.000 € geschätzt, davon waren im Haushalt 2018 für Planungen 25.000 € und in der Finanzplanung 2019 225.000 € vorgesehen)

OBM Brinkhus fasst zusammen und lässt darüber abstimmen, ob der Endausbau des Rathausparkplatzes als Punkt 4 zur Prioritätenliste hinzugefügt werden soll.

Nr. 4 Endausbau Rathausparkplatz

14 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen

OBM Brinkhus stellt fest, dass der Endausbau Rathausparkplatz als Punkt 4 der Prioritätenliste hinzugefügt wird.

ORM Staas-Niemeyer fragt ob die Instandhaltung der Geländer am Brückenort auf die Prioritätenliste gehört.

Udo Müller antwortet, dass dieser Punkt keine Tiefbaumaßnahme sei und nicht in die Prioritätenliste gehöre. Es sei lediglich eine Erhaltungsmaßnahme und müsste für den Haushalt 2019 angemeldet werden.

OBM Brinkhus lässt nun über die einzelnen Punkte der Prioritätenliste abstimmen.

Nr. 1	Endausbau Weser- / Emsstraße	Einstimmig
Nr. 2	Endausbau Mecklenburger Straße	Einstimmig
Nr. 3	Neubau Schevenbrücke	14 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen
Nr. 4	Endausbau Rathausparkplatz	14 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Bramsche

TOP 7.1 Antrag TUS Bramsche Leichtathletikabteilung

Dem Antrag der Leichtathletikabteilung des TuS Bramsche auf Bezuschussung der vorgelegten Rechnung von Boje Sportartikel wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 50,- €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.2 Antrag TUS Bramsche - Gesundheitssportabteilung

Dem Antrag der Gesundheitssportabteilung des TuS Bramsche auf Bezuschussung der vorgelegten Rechnung von Sport-Thieme wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 50,- €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.3 Antrag Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche

Dem Antrag der Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche auf einen Zuschuss für die TEN-SING Gruppe wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 245,- €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.4 Antrag Kirchengemeinde St. Martin

Dem Antrag der Kirchengemeinde St. Martin Bramsche auf einen Zuschuss in Höhe von 600,- € für die kirchenmusikalische Arbeit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.5 Antrag JUST for FUN Chor Bramsche

Dem Antrag des JUST for FUN Chor Bramsche auf einen Zuschuss wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 245,- €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7.6 Antrag Neustädter Schützenverein (Zubehör für Sportgeräte 602,90 €)

Dem Antrag des Neustädter Schützenvereins auf Bezuschussung der vorgelegten Rechnung für die Instandhaltung der Geschossfänge und dem Kauf von Zubehör für Sportgeräte wird zugestimmt. Der Zuschuss beträgt 150,- €.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

TOP 7.7 Antrag Neustädter Schützenverein (Instandsetzung der Geschossfänge 859,90 €)

Siehe TOP 7.6

TOP 7.8 Antrag Universum e.V.

ORM Lübbe bittet OBM Brinkhus diesen Posten, wie bereits in den vergangenen Jahren, zu übernehmen.

ORM Märkl stimmt dem zu.

OBM Brinkhus wird diesen Betrag übernehmen.

TOP 7.9 Antrag Kanuclub Bramsche von 1990 e.V.

ORM Lübbe erklärt, dass die Fraktion den Kauf der Kajaks gerne unterstützen würde, den Kauf des Gasgrills allerdings kritisch sieht. Der Zuschuss beträgt 410,- €.

ORM Märkl stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

./.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1

ORM Bergmann regt an, dass die roten Bänder an den Brücken gesäubert oder ausgetauscht werden sollten. Das „Bramscher Rot“ ist momentan, aufgrund von Moosbefall, eher ein „Bramscher Grün“.

OBM Brinkhus erklärt, dass seinerzeit ein Kunstverein diese Bänder angebracht hat. Außerdem hatte Frau Staas-Niemeyer schon angebracht, dass die Geländer in einem desolaten Zustand sind und man sich das für die Haushaltsplanberatungen vormerken sollte.

9.2

ORM Märkl erkundigt sich nach einem Geldbetrag in Höhe von 3.000,- €, der im vergangenen Jahr für ein Spielgerät bewilligt wurde. Dieses Spielgerät sollte am Tuchmachermuseum aufgestellt werden.

OBM Brinkhus antwortet, dass Frau Nestler einen Balancierparcour bestellt hat. Das Gerät kostet 2.996,86 €. OBM Brinkhus geht davon aus, dass das Spielgerät bis Juni aufgestellt wird.

ORM Staas-Niemeyer informiert über den Arbeitskreis Spielplätze. Sie bedauert, dass die CDU Fraktion nicht mehr an diesem Arbeitskreis teilnimmt. Momentan befasst sich der Arbeitskreis mit einem neuen Spielgerät, mit Blick auf das Thema Inklusion. Sie sind in dem Zusammenhang auch im Gespräch mit der Leiterin der HpH Elbestraße.

ORM Märkl erklärt, dass die CDU nicht bereit ist an diesem Arbeitskreis teilzunehmen, da es in der vergangenen Legislaturperiode bereits einen Arbeitskreis Spielplätze gab und dieser sehr gute Arbeit geleistet hat. Es wurde ein Raster aufgestellt hat, welche Anforderungen an welche Spielplätze zu stellen sind und wo Mängel sind. Außerdem wurde ein Forderungskatalog erarbeitet und die CDU ist der Meinung, dass man erst die Dinge angehen sollte, die dort erarbeitet wurde.

9.3

ORM Nagels bittet darum, bei der nächsten Verkehrsschau, den Bereich Otterkamp/Hemker Straße zu begutachten. Das Linksabbiegen vom Otterkamp auf die Hemker Straße sei sehr gefährlich. ORM Nagels regt an, den Otterkamp als Einbahnstraße auszuweisen.

Udo Müller regt an, dass man diese Diskussion in den Verkehrsentwicklungsplan einbringen könnte.

9.4

ORM Müller erklärt, dass er von den Anwohnern des Föhrenwegs angesprochen wurde, da dort die Föhren gefällt werden sollen. Er wüsste gerne warum dies passieren soll.

OBM Brinkhus erklärt, dass die Föhren, lt. Bauamt, von einem Pilz befallen sind. Die Anlieger müssten auch schon informiert worden sein.

9.5

ORM Dohe teilt mit, dass an der Bergstraße eine alte Linde gefällt wurde. Nun liegen dort noch Reste des Baumes und der Rasen wurde in Mitleidenschaft gezogen. ORM Dohe fragt, wann die Reste des Baumes entfernt werden und der Rasen wieder in seinen Ursprungszustand zurückversetzt wird.

9.6

ORM Kossak informiert darüber, dass der Grill am Hasesee, nach Rücksprache mit dem Sponsor, nun freigegeben ist. Für den 15.06.2018 um 16 Uhr ist die Einweihung durch den Ortsrat Bramsche geplant.

Er stellt die Frage hinsichtlich eines Sponsors für die Grillwürstchen.

ORM Staas-Niemeyer fragt, ob der Grill vorher schon benutzt werden darf.

ORM Kossak erwidert, dass der Grill, auch vor der Einweihung des Ortsrats Bramsche, benutzt werden darf.

Udo Müller teilt mit, dass er den Bürgermeister bitten wird, ein paar Kaltgetränke für die Einweihung bereit zu stellen.

OBM Brinkhus informiert darüber, dass sie an diesem Termin verhindert ist, aber man sich über die Finanzierung der Würstchen bestimmt einig wird.

9.7

ORM Müller möchte wissen, warum am Tuchmacher Museum einige große Bäume gefällt wurden. Des Weiteren wurden am Lutterplatz einige Bäume entfernt. Ein Baum ist dort durch Windbruch umgefallen. Allerdings ist dort noch ein zweiter Baum entfernt worden. ORM Müller möchte wissen, ob dieser Baum krank gewesen sei.

9.8

ORM Karssies erkundigt sich, ob noch weitere Maßnahmen geplant seien, um den Platz an der Münsterstraße / Kuhstraße weiter aufzuwerten. Es wurden bisher nur neue Bänke aufgestellt, die allerdings schon wieder gestrichen werden müssten.

9.9

ORM Karssies bittet um Überprüfung der Kleidersammelcontainer. Vor einiger Zeit hatte der damalige Umweltausschuss angeregt, dass die Kleidersammelcontainer auf öffentlichen Plätzen, nur von gemeinnützigen Organisationen aufgestellt werden dürfen. Allerdings gäbe es im Stadtgebiet Bramsche ein paar kommerzielle Kleidercontainer (z.B. auf dem Parkplatz des Hallenbades).

9.10

OBM Brinkhus regt außerdem eine Überprüfung der Glascontainer an. Diese stehen oftmals auf Parkplätzen und das wäre aufgrund der Scherben sehr ungünstig.

9.11

ORM Kossak möchte wissen, warum das Gebäude ehemals Telepoint immer noch leer steht.

Udo Müller informiert darüber, dass es aktuell Gespräche gebe.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

./.

Pahlmann
Bürgermeister

Roswitha Brinkhus
Vorsitzende

Bianca Kelka
Protokollführer